

CH_VB 20018665 vom 12. Juni 1990

Bundesverwaltung, 1990-06-12, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20018665__td_

FR: CH_VB 20018665 du 12 juin 1990

IT: CH_VB 20018665 del 12 giugno 1990

Erwägungen

E. 12

juin 1990 Ich komme zum Schluss und fasse zusammen. Der Bundesrat beantragt Ihnen, wie im Ständerat, die beiden Initiativen von Herrn Böhi aus verschiedenen Gründen ohne Gegenvorschlag abzulehnen. Ich wiederhole die wichtigsten Gründe: Die Initiativen widersprechen der Idee der verursachergerechten Kostendeckung im Strassenverkehr. Sie stimmen nicht überein mit den internationalen Bestrebungen bei der Strassenfinanzierung. Sie widersprechen den Bemühungen, den öffentlichen Verkehr zu fördern. Sie kompromittieren die Transitpolitik der Schweiz. Bitte beachten Sie das ganz besonders, und denken Sie daran, was ich zur Idee von Herrn Staatsrat Marty gesagt habe. Sie würden damit unsere Verhandlungsposition gegenüber der EG schwächen, und das würde uns nicht weiterbringen. Ich bitte Sie, dem Bundesrat zu folgen und die beiden Initiativen abzulehnen. Eintreten ist obligatorisch L'entrée en matière est acquise de plein droit

Detailberatung - Discussion par articles A. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «zur Abschaffung der Schwerverkehrsabgabe» A. Arrêté fédéral concernant l'initiative populaire «pour la suppression de la taxe sur les poids lourds» Titel und Ingress, Art. 1 Antrag der Kommission Zustimmung zum Beschluss des Ständerates Titre et préambule, art. 1 Proposition de la commission Adhérer à la décision du Conseil des Etats Angenommen -Adopté Art. 2 Antrag der Kommission Mehrheit Zustimmung zum Beschluss des Ständerates Minderheit (Friderici, Fischer-Seengen, Frey Walter, Giger, Perey, Theubert) die Initiative anzunehmen. Art. 2 Proposition de la commission Majorité Adhérer à la décision du Conseil des Etats Minorité (Friderici, Fischer-Seengen, Frey Walter, Giger, Perey, Theubert) d'accepter l'initiative. Abstimmung - Vote Für den Antrag der Mehrheit 110 Stimmen Für den Antrag der Minderheit 38 Stimmen GesamtAbstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Beschlussesentwurfes 116 Stimmen Dagegen 35 Stimmen B. Bundesbeschluss über die Volksinitiative «zur Abschaffung der Autobahnvignette» B. Arrêté fédéral concernant l'initiative populaire «pour la suppression de la vignette routière» Titel und Ingress, Art. 1 Antrag der Kommission Zustimmung zum Beschluss des Ständerates Titre et préambule, art. 1 Proposition de la commission Adhérer à la décision du Conseil des Etats Angenommen -Adopté Art. 2 Antrag der Kommission Mehrheit • Zustimmung zum Beschluss des Ständerates Minderheit (Friderici, Fischer-Seengen, Frey Walter, Giger, Perey) die Initiative anzunehmen. Art. 2 Proposition de la commission Majorité Adhérer à la décision du Conseil des Etats Minorité (Friderici, Fischer-Seengen, Frey Walter, Giger, Perey) d'accepter l'initiative. Abstimmung - Vote Für den Antrag der Mehrheit 114 Stimmen Für den Antrag der Minderheit 34 Stimmen GesamtAbstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Beschlussesentwurfes 105 Stimmen Dagegen 32 Stimmen An den Ständerat - Au Conseil des Etats #ST# 90.029 SBB. Geschäftsbericht und Rechnungen 1989 CFF. Gestion et comptes 1989 Botschaft und Beschlussesentwurf vom 25. April 1990 (BBIII, 697) Message et projet

d'arrêté du 25 avril 1990 (FF II, 654) Bericht und Rechnungen der SBB vom 30. März 1990 Rapport et comptes des CFF du 30 mars 1990 Bezug bei der Generaldirektion SBB, Hochschulstrasse 6,3030 Bern S'obtiennent auprès de la Direction générale des CFF, Hochschulstrasse 6,3030 Berne Beschluss des Ständerates vom 6. Juni 1990 Décision du Conseil des Etats du 6 juin 1990 Frau Diener, Berichterstatterin: Wir haben heute morgen einen verkehrspolitischen Marathon zu bestreiten und einen breiten Tour d'horizon. Wir haben bereits zu den Strassenverkehrsabgaben gesprochen, jetzt kommt die SBB-Rechnung, und falls die Zeit noch reicht, werden wir noch über die Beiträge für die KTU sprechen. Die Verkehrskommission des Nationalrates hat das Geschäft, nämlich Geschäftsbericht und Rechnungen der SBB für 1989, am 15. Mai behandelt und mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, dass die SBB 1989 ihren unternehmerischen Auftrag dank Rekordergebnissen im Personen- und Güterverkehr erfüllen konnten. Allerdings wird die Rechnung 1989 der SBB den Bund - einschliesslich die Tarifierleichterungen - mit rund 1,46 Milliarden Franken belasten. Ich will auf die Details etwas näher eingehen. Mit dem Voranschlag 1989 haben Bundesrat und Parlament den SBB das unternehmerische Ziel gesetzt, den Rechnungsausgleich zu erzielen bei einer zum voraus festgelegten Abgeltung für gemeinwirtschaftliche Leistungen von 559 Millio-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Abschaffung der Schwerverkehrsabgabe und der Autobahnvignette.

Volksinitiativen Suppression de la taxe sur les poids lourds et de la vignette routière.

Initiatives populaires In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 07 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.040 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 12.06.1990 - 08:00 Date Data Seite 966-980 Page Pagina Ref. No 20 018 665 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.